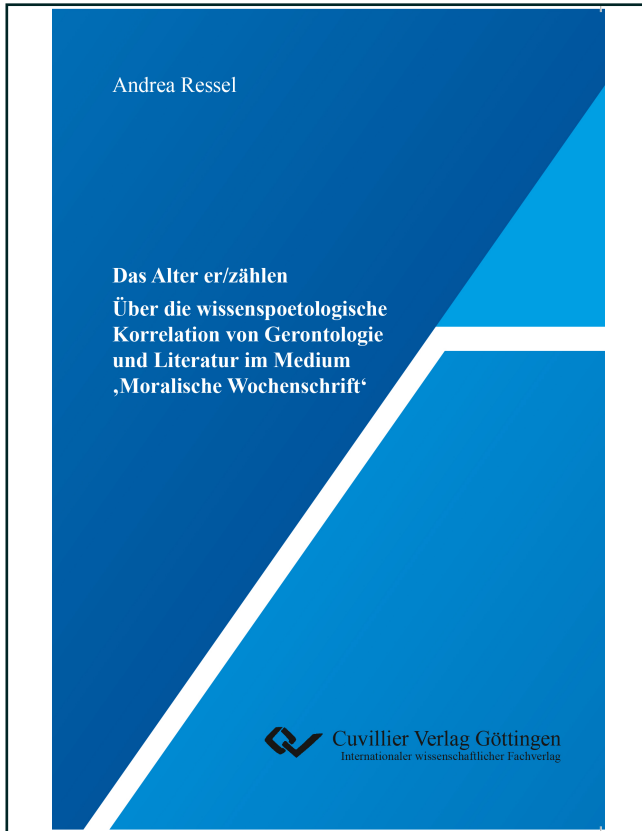




Andrea Ressel (Autor)

**Das Alter er/zählen**

Über die wissenspoetologische Korrelation von Gerontologie  
und Literatur im Medium ‚Moralische Wochenschrift‘



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7941>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



## Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung .....	7
II. Methodische Grundlagen .....	12
1. Gerontologie vs. Literaturwissenschaft: Interdisziplinäre Schnittstellen.....	12
2. Theoretische Grundlagen zur Bestimmung des Forschungsgegenstandes.....	16
3. Quellen, Methoden und Aufbau der Arbeit.....	20
III. Altersstrukturen und statistische Berechnungen im 18. Jahrhundert.....	24
1. Zum Kenntnisstand der Gerontologie im europäischen Raum .....	24
2. Johann Peter Süßmilchs <i>Die Göttliche Ordnung</i> und die Entwicklung der Demographie.....	27
3. Zur statistischen Berechnung des Altersstruktur.....	30
IV. Zur Verbreitung von gerontologischen Erkenntnissen im Zeitalter der Aufklärung .....	34
1. Publizistische Medien als Instanzen der Wissensverbreitung.....	34
2. Gerontologische Fachbücher im Kontext der Vermittlung von Wissen .....	37
3. Literarische Werke und die Darstellung von gerontologischen Erkenntnissen ...	39
V. Über die Fiktionalisierung des gerontologischen Wissens in den Moralischen Wochenschriften .....	42
1. Zur Darstellung des Alters in der Moralischen Wochenschrift <i>Die alte Frau</i> (1771–1774).....	42
2. Johann Samuel Patzke <i>Der Greis</i> (1763–1766) im Kontext der Verbreitung von gerontologischen Erkenntnissen.....	45
3. Statistik und Fiktion in der Moralischen Wochenschrift <i>Der Mensch</i> (1751–1756).....	48
VI. Schlussbemerkungen .....	54
Literaturverzeichnis .....	57